

Vision Konzeption Planung Ausführung

# Projekt **GrünRaum** GmbH

Garten- und Landschaftsbau / Landschaftsarchitektur

Information

## Fertigstellungspflege Saatrassen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben uns mit der Herstellung eines

- **Strapazierrasens mit der Regel-Saatgut-Mischung RSM 2.3**

durch Ansaat beauftragt.

Der landschaftsgärtnerischen Fachpraxis entsprechend, haben wir die dazu erforderlichen Boden- vorbereitungsarbeiten durchgeführt. Das Feinplanum wurde erstellt und anschließend das Rasen- saatgut gleichmäßig ausgebracht, flach eingearbeitet und angedrückt.

Damit sich daraus nun eine Rasendecke mit einem gleichmäßigen Bestand entwickeln kann, sind zunächst noch verschiedene Leistungen der sogenannten Fertigstellungspflege\*<sup>1</sup> erforderlich. Diese Leistungen werden üblicherweise - bei entsprechender Vereinbarung - durch uns, Ihren Experten für Garten & Landschaft, bei der Herstellung einer Rasenfläche durchgeführt.

Sie möchten die erforderlichen Einzelleistungen der Fertigstellungspflege selbst erbringen und auf unsere fachkundige Hilfe verzichten.

Wir bitten Sie daher um Beachtung der nachfolgenden Pflegehinweise:

### Wässern

In den ersten drei bis vier Wochen nach der Aussaat dürfen die oberste Bodenschicht und die sich entwickelnden Keimlinge nicht austrocknen. Während dieser Zeit sind die Saatflächen ausreichend feucht zu halten und bei ausbleibenden natürlichen Niederschlägen täglich, gegebenenfalls mehr- fach, drei- bis fünfmal, für die Dauer von jeweils circa 5 - 10 Minuten zu beregnen. Dabei dürfen sich auf der Fläche keine Pfützen bilden.

### Rasen mähen

Der Schnitt des Rasens ist bei einer Wuchshöhe von 8 - 10 cm durchzuführen. Dabei wird der Rasen auf 5 - 6 cm eingekürzt. Um einen sauberen Schnitt zu gewährleisten, müssen die Messer des Mähers scharf sein. Stumpfe Messer reißen möglicherweise noch nicht fest verwurzelte Gräser aus dem Boden. Außerdem hinterlassen sie ausgefranste Wundränder an den Rasen- blättern, in die Krankheitserreger leichter eindringen können. Die besten Schnittergebnisse lassen sich mit einem Spindelmäher erzielen. Das abgeschnittene Mähgut ist von der Rasenfläche zu entfernen.

### Düngen

Nach dem ersten Schnitt sollte mit circa 5 g/m<sup>2</sup> Stickstoff gleichmäßig gedüngt werden. Die Empfehlungen der Düngerhersteller sind zu beachten.

Nach etwa vier bis sechs Wochen können Sie die neue Rasenfläche nutzen. Dies darf in den ersten Wochen jedoch nur schonend erfolgen. Nun beginnen die regelmäßigen Leistungen der Entwicklungs- und Unterhaltungspflege. Detaillierte Informationen finden Sie in der Anlage.

Mit freundlichen Grüßen



\*1 DIN 18917 Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Rasen und Saatarbeiten